

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales,
Gleichstellung, Integration, Vielfalt und
Antidiskriminierung



SenASGIVA, Oranienstraße 106, 10969 Berlin

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
Abt. Arbeit, Bürgerdienste und Soziales
- Beauftragte für Gute Arbeit -
z.H. Frau Wittmer
Yorckstraße 4-11
10965 Berlin

Geschäftszeichen (bitte angeben)
II B 24 - 4413 S - 41/23
Bearbeiterin
Köhler
Zimmer: 3034
Tel. +49 30 9028 1449
Oranienstr. 106, 10969 Berlin
29. September 2023

nachrichtlich:

Vereinigung der Unternehmensverbände
in Berlin und Brandenburg e. V.
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Deutscher Gewerkschaftsbund
Bezirk Berlin-Brandenburg
Keithstraße 1
10787 Berlin

**Anerkennung von Schulungs- und Bildungsveranstaltungen gemäß § 37 Abs. 7
Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG)**

Anlage

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihren Antrag vom 9. August 2023, den ich mit Schreiben vom 14. August 2023 den
Spitzenorganisationen der Gewerkschaften und der Arbeitgeberverbände auf Landesebene
zur Kenntnis gegeben habe, ergeht - nachdem diese Verbände auf die Durchführung einer
Beratung verzichtet haben - folgender

Dienstgebäude: Oranienstraße 106, 10969 Berlin;  barrierefreier Zugang der Kategorie D

E-Mail: IIB2@senasgiva.berlin.de (elektronische Zugangsöffnung gemäß § 3a Absatz 1 VwVfG)

Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur bitte ausschließlich an: post@senasgiva.berlin.de

Internet: www.berlin.de/sen/asgiva

Verkehrsanbindung: U8 Moritzplatz und Bus M29; U2 Spittelmarkt (ca. 10 Min. Fußweg);
U6 Kochstr.; Bus M29, 248; S1/S2/S25 Anhalter Bahnhof, Bus M29;

Postbank Berlin: DE 47 100 100 100 000 058 100

Berliner Sparkasse: DE 25 100 500 000 990 007 600

Deutsche Bundesbank: DE 53 100 000 000 010 001 520

B E S C H E I D :

Die nachfolgend näher bezeichnete Schulungs- und Bildungsveranstaltung wird gemäß § 37 Abs. 7 Betriebsverfassungsgesetz als geeignet anerkannt.

Das Veranstaltungsprogramm ist in der Anlage beigefügt und ist Bestandteil dieses Bescheides.

Veranstaltung:

- „Betriebs- und Personalräte-Empfang Friedrichshain-Kreuzberg“,
vorgesehener Veranstaltungstag: 6. Oktober 2023 in Berlin

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Köhler

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Abteilung Arbeit, Bürgerdienste und Soziales
Beauftragte für Gute Arbeit

Bearb.: Frau Wittmer
Bearb.Z: ArbBüDSoz BGA
Raum: 1034
Telefon: 90298 (intern 9298) - 4819
E-Mail: Romana.wittmer@ba-fk.berlin.de
gute-arbeit@ba-fk.berlin.de

Ablauf: Betriebs- und Personalräte-Empfang Friedrichshain-Kreuzberg

Freitag, 6. Oktober 2023

Café Sibylle, Karl-Marx-Allee 72, 10243 Berlin-Friedrichshain (U-Bhf. Strausberger Platz)

Ab 9.30 Uhr Ankommen, kleine Erfrischung, Kennen Lernen

10 Uhr **Eröffnung, Begrüßung, Einordnung der Veranstaltung als Baustein für Gute Arbeit in Friedrichshain-Kreuzberg**

Oliver Nöll, stellv. Bezirksbürgermeister Friedrichshain-Kreuzberg

Gökhan Akgün, Vorsitzender DGB-Kreisverband Friedrichshain-Kreuzberg

Informationen zum Ablauf: Romana Wittmer, Beauftragte für Gute Arbeit Friedrichshain- Kreuzberg

Kennen-Lern-Methode: Welche Beschäftigtenvertreter*innen sind da, welche Betriebe und Dienststellen sind vertreten.

10.40 Uhr **Input/Vortrag: Gute Arbeit im Land Berlin:** Micha Klapp, Staatssekretärin für Arbeit und Gleichstellung in der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

11 Uhr **Kommentare und Fragen an das Eröffnungsstatement**

Moderierte Diskussion im Plenum

12 Uhr Mittagsimbiss, Vernetzung mit Leitfragen an den Tischen

13 Uhr **Thematische Vertiefung in Arbeitsgruppen** (Anmeldung für die Arbeitsgruppen erfolgt mit der Anmeldung)

AG 1: **Mitbestimmung durchsetzen!** Viele Beschäftigtenvertreter*innen kennen das: Informationsrechte werden verweigert, das Geld für Fortbildungen knapp gehalten oder es werden wirtschaftliche Zwänge vorgeschoben. Wie können Betriebs- und Personalräte ihre Rechte ganz konkret durchsetzen? Wie gehen sie erfolgreich in die Auseinandersetzung mit ihrem Arbeitgeber und was können andere davon lernen? Im Workshop informiert **Damiano Valgolio, Fachanwalt für Arbeitsrecht und Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses**, über diese Fragen und es bleibt Zeit zum Erfahrungsaustausch.

AG 2: Fragen stellen, Beteiligung herstellen. Wo drückt der Schuh? Was sind die größten Belastungen für die Kolleginnen und Kollegen? Wer das wissen will, der muss fragen und Beteiligung herstellen. **Astrid Schmidt, Gewerkschaftssekretärin ver.di Initiative Gute Arbeit**, informiert in diesem Workshop über Instrumente zur Befragung in Betrieben und Dienststellen. Im Mittelpunkt stehen die Wandzeitung für Gute Arbeit als Instrument für kleinere Betriebe, sowie der DGB-Index Gute Arbeit als standardisierter Fragebogen zur Bewertung der Arbeitsbedingungen.

AG 3: Gleicher Lohn für Gleiche Arbeit! Wie gleichen wir die Bezahlung von Beschäftigten bei freien Trägern an das tarifliche Bezahlungsniveau des Landes Berlin an? Wie unterscheiden sich die Finanzierungssysteme von Zuwendungen, Leistungsverträgen und Vergaben? Welche Handlungsmöglichkeiten haben Betriebs- und Personalräte zur Umsetzung des Grundsatzes: gleicher Lohn für gleiche Arbeit? Über diese Fragen informieren und diskutieren **Oliver Nöll, stellvertretender Bezirksbürgermeister, und Romana Wittmer, Politikwissenschaftlerin und Beauftragte für Gute Arbeit Friedrichshain-Kreuzberg.**

AG 4: Homeoffice und mobile Telearbeit - Austausch und betriebliche/behördliche Erfahrungen. Mit der Corona-Pandemie haben Homeoffice und mobiles Telearbeiten eine unerwartete Ausbreitung erlebt. Neben grundsätzlichen Erläuterungen zu Begriff und Rechtslage dient die Arbeitsgruppe dem Erfahrungsaustausch. **Franziska Kuhles, Vorsitzende des Betriebsrats von TikTok Germany GmbH, und Jochen Garbe, 2. stellvertretender Personalratsvorsitzender des Bezirksamts Friedrichshain-Kreuzberg**, haben sich bereit erklärt, ihre Erfahrungen bei der Regelung von Homeoffice mit anderen zu teilen und darüber zu sprechen, welche Probleme sie bewältigen mussten, wie sich die Praxis der mobilen Telearbeit verändert hat und was sich für die Mitarbeitenden geändert hat.

AG 5: Nichts von alledem, sondern ...! Die angebotenen Themen treffen nicht auf mein Interesse. Ich wünsche mir stattdessen einen Austausch zu: _____
_____ (Möglichkeit zum offenen Austausch über aktuelle Fragen)

14.30 Uhr **kurzer Austausch im Plenum über die Erkenntnisse in den Arbeitsgruppen**

15 Uhr **Ende der Veranstaltung und Abschluss**
Möglichkeit und Einladung zur bilateralen Besprechung von Detailfragen

16 Uhr Verabschiedung
